

Ausstellungen in der Bürgerhalle

11. März – 14. April 2020

verlängert

bis 30.06.2020

Bilderausstellung

Hamid Sulaj, Soltau

Portraitzeichnungen und abstrakte Kunstmalerei

in verschiedenen Techniken

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 11.03.2020 15:30 Uhr

13. Mai – 30. Juni 2020

Fällt aus!

Wird in 2021 durchgeführt.

Sonderausstellung – Projekt Kunst

Leiter des Projekts: Heiko Jahn

Oberschule, BBS und Gymnasium Walsrode

Kunstobjekte zu bestimmten Themen

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 13.05.2020 15:30 Uhr

19. August – 18. September 2020

Kunstaussstellung

Marion Willenberg, Schneverdingen

„Die Welt ist bunt und surreal“

Acryl auf Leinwand, Spachteltechnik

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 19.08.2020 15:30 Uhr

21. Oktober – 24. November 2020

Fällt aus!

Kunstaussstellung

Brigitte Röttjer

Bildgestaltung in Cascarón-Technik

filigrane Eierschalenstückchen, Wachs- und Graphitmalerei

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 21.10.2020 15:30 Uhr

Näheres wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Alle Bürger und Gäste sind zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen.

Die Ausstellungen können während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses der Stadt Walsrode besucht werden.

- Programmänderungen vorbehalten -



Klassik und Moderne

„Die Welt ist surreal“ von Marion Willenberg

Walsrode. Marion Willenberg aus Schneverdingen zeigt einzigartige Exponate zum Thema „Die Welt ist surreal“ - Klassik und Moderne. Die Ausstellungseröffnung erfolgt durch Bürgermeisterin Helma Spöring in der Bürgerhalle des Rathauses. Im Rahmen der Reihe, die seit 1984 im Rathaus der Stadt Walsrode durchgeführt wird, ist es bereits die 145. Kunstausstellung.

Geboren ist Marion Willenberg in Süddoldenburg, im Bremer Umland aufgewachsen und hat dann auch in Bremen studiert. Seit fast 20 Jahren lebt sie nun in der Lüneburger Heide und ist immer wieder von der Landschaft fasziniert. Nur „malen wird sie sie nicht“, interpretiert die Künstlerin. Das Malen liegt Frau Willenberg im Blut. Sie sagt von sich: „Ich bin mit einem *Mal-Gen* *beschenkt*. Mein Vater hat gemalt, meine beiden Schwestern haben Kunst studiert und ich male und zeichne seit ich denken kann.“ Bereits 2013 schloss sie sich einer kleinen Künstlergruppe an und war mit dieser an mehreren Gemeinschaftsausstellungen beteiligt. 2019 folgten die ersten Einzelausstellungen.

„Ich kann das Rad nicht neu erfinden“ betont Marion Willenberg. Das, was mich in der Malerei begeistert, ist schon auf Leinwand gebannt.“ „Die Welt ist surreal!“ Wer könnte das nicht bestätigen? Täglich sehen wir uns Situationen ausgesetzt, die nicht real erscheinen. Diese Welt zu spiegeln, ist eines der Anliegen der Künstlerin. Die Motive ihrer Arbeiten sind mannigfaltig und weisen auf ihre Interessen hin: Geschichte, Natur und der Mensch. Sie malt Portraits von sich und anderen, Pferde, Landschaften – auch schon mal abstrakt – und kopiert alte Meister (15. und 16. Jh.) in ihrem ganz eigenen Stil. Marion Willenberg malt fast ausschließlich mit Acrylfarbe auf Leinwand oder starkem Papier. Sie wendet immer wieder Spachteltechnik an, wobei das zufällige Mischen der Farben durch den Spachtel ihr regelmäßig einen zusätzlichen kreativen Impuls gibt. Wie hat es ihre Laudatorin bei ihrer letzten Ausstellung so treffend formuliert: „Sie malt, wie sie denkt; im großen Rahmen, manchmal kompliziert, in der Regel fröhlich, aber vor allem phantasievoll.“ Freuen Sie sich auf eine Ausstellung mit unterschiedlichen Motiven und Richtungen, mal schwarz-weiß, mal sehr bunt, mal klassisch, mal modern und immer wieder entstehen sie mit großer Begeisterung.

Die Ausstellung kann während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Walsrode, Lange Str. 22, (Mo, Di und Do von 8:30 – 12:30 Uhr, Di und Do von 14:00-17:00 Uhr, Fr von 8:30 – 12:00 Uhr) vom 20. August bis zum 18. September 2020 besucht werden. Der Eintritt ist frei. Ein Gästebuch liegt im Foyer aus. Die aktuellen Corona-Vorschriften sind dabei zu beachten.